**BAYERNLIGA SAISON 2023/24** 

HAMSDIA

AUSGABE #6



**HEUTE ZU GAST IN ROTHENBURG** 

DJK WALDBÜTTELBRUNN

#### **WIR BEGRÜßEN EUCH!**

# HERZLICH WILLKOMMEN

Wir begrüßen ganz herzlich die Mannschaft des DJK Waldbüttelbrunn die Schiedsrichter der heutigen Partie sowie unsere Rothenburger Fans!

DAS HEUTIGE SPIEL WIRD GELEITET VON DEM

# **SCHIEDSRICHTERGESPANN**

WOLFGANG BALZER

TV Gefrees

HEIKO SCHREINER

TV Gefrees

Wir wünschen dem Spiel einen fairen und verletzungsfreien Verlauf.

**ALLE HEIMSPIELE** 

### LIVESTREAM VON HARO TV







Mit Ticketpreis von **3,- €** könnt Ihr live dabei sein!

Jetzt unter www.haro2000.de/haro-tv

# Kundenberatung ist deine größte Stärke?

Für meinen REWE Markt in Wörnitz, Hammerstatt 5 suche ich:

Verkäufer (m/w/d) für die Frischetheke Metzgerei in Voll-/Teilzeit



#### GRUSSWORT VOM ABTEILUNGSLEITER

# LIEBE HANDBALLFREUNDINNEN, LIEBE HANDBALLFREUNDE,

zum letzten Bayernliga-Heimspiel des Jahres 2023 begrüße ich Euch sehr herzlich in unserer Mehrzweckhalle. Auch den Gästen aus Waldbüttelbrunn und den beiden Schiedsrichtern Wolfgang Balzer und Heiko Schreiner ein herzliches "Willkommen in Rothenburg"!

Nach der ärgerlichen Niederlage im letzten Heimspiel gegen den TSV Lohr und der Absage des Spiels beim VfL Günzburg stehen für die ERSTE vor Weihnachten noch zwei Spiele auf dem Programm, zunächst die heutige Partie gegen die DIK Waldbüttelbrunn und am Sonntag nächster Woche beim Tabellenführer HSC 2000 Coburg II. So ärgerlich die kurzfristige Absage der Partie in Günzburg war, hat sie unseren Jungs doch einige Tage zur Erholung beschert. Auch unser heutiger Gegner aus Waldbüttelbrunn hatte letzte Woche ein freies Wochenende, aufgrund des allgemeinen Schneechaos wurde die Begegnung gegen die TG Landshut ebenfalls abgesagt. Damit treffen heute Abend zwei ausgeruhte Mannschaften aufeinander. die sich beide im Tabellenmittelfeld befinden und mit einem Sieg den Abstand zur gefährdeten Zone vergrößern können. Für die ERSTE gilt es heute, eine konzentrierte Leistung in Abwehr und Angriff abzurufen, um das Punktekonto wieder auszugleichen. Auch wenn die Gegner aus Waldbüttelbrunn sich in dieser Saison als sehr auswärtsstark erweisen, ist die ERS-TE sicherlich nicht chancenlos. Ich baue dabei, wie so oft, auch auf Eure Unterstützung, liebe Rothenburger Handballfans. Feuert unsere Jungs an und helft mit, dass wir einen weiteren Heimsieg feiern können.

Die **DAMEN** hängen als Aufsteiger leider nach wie vor im Tabellenkeller der Landesliga fest. Letztes Wochenende mussten Sie nach der Partie beim TV Marktsteft mit einer weiteren Niederlage im Gepäck die kurze Heimreise antreten. Heute Nachmittag stand das Spiel gegen HaSpo Bayreuth auf dem Programm, wiederum eine sehr schwere Aufgabe im Kampf um Punkte im Abstiegskampf. Mit einem Sieg, den man mit Blick auf die Tabelle als Überraschung

bezeichnen kann, wären die **DAMEN** näher an das Tabellenmittelfeld herangerückt. Die **ZWEITE**, die aktuell den fünften Bezirksoberligaplatz belegt, musste letzte Woche beim SC Schwabach 04 nach langer Führung eine unglückliche Niederlage hinnehmen. Trotz kleiner Besetzung hat sich die **ZWEITE** in Schwabach aber bravourös geschlagen. Erst in der Schlussphase, als die Kräfte schwanden, kippte die Partie zu Gunsten der Gastgeber. Im morgigen Spiel gegen den ESV Flügelrad Nürnberg (16 Uhr, MZH) hat die **ZWEITE** die nächste Gelegenheit, wichtige Punkte zu sammeln.

Die erfolgreichste unserer Jugendmannschaften ist derzeit die weibliche C-Jugend, die in der Übergreifenden Bezirksoberliga verlustpunktfrei an der Tabellenspitze steht. Die Mädels des Trainerduos Christian Beck und Robert Weinhardt treffen morgen um 14 Uhr im Spitzenspiel auf den zweitplatzierten HBC Nürnberg.

Schaut doch auch morgen Nachmittag hier in der Halle vorbei, liebe Rothenburger Handballfans und unterstützt die weibliche C-Jugend und die **ZWEITE**.

Mittlerweile ist auch schon die erste Woche des Reiterlesmarktes vergangen. Wie jedes Jahr, sind wir auch dieses Mal wieder mit unserer Bude auf dem Grünen Markt vertreten. Vielen Dank an alle Helfer, die wieder dafür sorgen, dass unsere Abteilung während der gesamten Dauer des Reiterlesmarktes eine Bude betreiben kann. Ohne die Mithilfe aller Mannschaften, Trainer, Betreuer und Eltern könnten wir diesen Aufwand nicht stemmen. Bis zum 23. Dezember besteht noch die Gelegenheit, sich Bratwurst, Schmalzbrot, Glühwein, Riedbacher Festbier und Früchtepunsch schmecken zu lassen. Wir freuen uns auf alle Besucher, die mit ihrem Verzehr direkt unsere Abteilung unterstützen.

Dem heutigen Spiel wünsche ich einen fairen Verlauf und dass die Punkte, mit Eurer Unterstützung, auch heute Abend wieder hier bleiben. Herzlichen Dank für Euren Besuch! Euer Nortbert Fink

#### BERICHT MÄNNL. D-JUGEND VS. HG ANSBACH

#### **SIEG IM DERBY GEGEN ANSBACH**

D-Jugend Handballer des TSV gewinnen Heimspiel mit 23:18

Rothenburg - Nach der deutlichen und verdienten Niederlage gegen Tabellenführer JSG Fürther Land ging es für die Jungs der männlichen D-Jugend am vergangenen Sonntag im Heimspiel gegen die HG Ansbach um Wiedergutmachung.

Dennoch war den Schützlingen von Jürgen Brehm eine gewisse Nervosität anzumerken. In der Abwehr stand man relativ sicher, im Angriff hingegen fehlte beim Abschluss häufig die nötige Konzentration und man ließ reihenweise hundertprozentige Torchancen ungenutzt. Dies führte dazu, dass das Spiel bis zum 6:6 in der 13. Spielminute völlig ausgeglichen verlief. Eine kurze Schwächephase der Ansbacher kurz vor der Pause nutzten die Rothenburger dann konsequent aus und konnten sich bis zur Halbzeit auf 13:7 absetzen.

Wer jetzt glaubte, das Spiel sei schon entschieden sah sich getäuscht. Leichtfertige Ballverlus-

te aufgrund technischer Fehler und Fehlwürfen auf Seiten des TSV brachten die Ansbacher wieder zurück ins Spiel. Innerhalb von 8 Minuten konnte die HG auf 15:13 verkürzen. Nach einer Auszeit besannen sich die Tauberstädter wieder auf ihre Stärken und gingen konzentrierter zu Werke. So konnte sich Rothenburg auf 18:13 absetzen. Ansbach schaffte es drei Minuten vor dem Ende beim 21:18 nochmal auf drei Tore zu verkürzen. Der TSV ließ aber nichts mehr anbrennen und brachte die Partie mit 23:18 letztendlich noch sicher nach Hause.

Für das kommende Auswärtsspiel gilt es nun, die Fehler zu minimieren und die gegen Ansbach nur teilweise gezeigte starke Angriffsleistung über die gesamte Spieldauer abzurufen.

#### Gegen Ansbach spielten:

Paul Küstner, Lukas Greiner-Schwed, Maximilian Pfänder (beide Tor), Mick de Angelis (11), Max Wack (5/2), Felix Kersten (3), Piet Wagner (3), Finn Brehm (1), David Wüllner, Tim Geyer, Daniel Knäulein, Valentin Grups, Mick Meyer, Ben Schubart



# **DAUERPROBLEM ABSCHLUSSSCHWÄCHE**

Mit 21:22 (11:10) verloren die Bayernligahandballer des TSV 2000 Rothenburg ihr Heimspiel gegen den TSV Lohr. Gegen die Gäste vom Main war wieder einmal eine katastrophale Chancenverwertung ausschlaggebend für die erneute Heimpleite der Tauberstädter.

Es war alles gerichtet für einen weiteren Bayernliga-Klassiker der beiden Rivalen von Tauber und Main: Die Tribüne war, auch dank einer größeren Gästekolonie, gut gefüllt, Rothenburg konnte in Bestbesetzung antreten und auch bei Lohr standen, entgegen anderslautender Ankündigungen, alle Leistungsträger im Kader. Die Gäste kamen dann auch besser aus den Startlöchern, wodurch sie nach knapp vier gespielten Minuten mit 2:0 in Führung lagen. Durch Patrick Schneider und Srdjan Ilicin gelang den Schützlingen des Rothenburger Trainers Bernd Becker dann der Ausgleich zum 2:2 (7. Minute), fünf Minuten später lagen sie dann aber mit 3:6 zurück. Es zeigte sich schon früh, dass sich die seit einigen Saisonspielen bestehende Schwachstelle der Tauberstäder auch gegen Lohr wieder auftreten sollte: Selbst beste Einwurfchancen ließen die Rothenburger teilweise grob fahrlässig aus. Da die Abwehr gut arbeitete und Torhüter Arnold Kiss einige gute Paraden zeigen konnte, wuchs der Rückstand zumindest nicht weiter an und es hieß in der 22. Minute 6:9 für Lohr. Die kommenden siehen Minuten waren dann die stärkste Phase der Hausherren, denen vier Tore in Folge gelangen und dadurch beim 10:9 erstmals in Führung gingen. Nach dem Lohrer Ausgleich zum 10:10 war es Aziz Altwish, der in der Schlussminute des ersten Durchgangs den Pausenstand von 11:10 für Rothenburg herstellte.

Nachdem der erste Angriffsversuch der Gäste nach der Pause erfolglos verpuffte und im Gegenzug Anton Ehrlinger mit dem 12:10 die erste Zweitore-Führung der Tauberstädter erzielen konnte, sah es zunächst so aus, als könnten die Hausherren an die starke Phase vor der Pause anknüpfen. Auf mehr als zwei Tore konnten sie die Führung aber nicht ausbauen. Die Verunsicherung im Abschluss war plötzlich wieder zurück und zusätzlich ließ man sich von den Gästen, die in

der Abwehr die großzügige Linie der beiden Schiedsrichter bis an die Grenze des Erlaubten ausreizten, den Schneid abkaufen. In der 43. Spielminute hatte Lohr damit beim Stand von 15:15 wieder den Ausgleich hergestellt. Bis zum Spielende entwickelte sich dann ein recht wildes Spiel, in dem sich die Angreifer beider Mannschaften nicht mit Rum bekleckerten und sich die Torhüter auf beiden Seiten auszeichnen konnten. Die Führung wechselte ständig hin und her und der Ausgang der Partie war völlig offen. Auch in die letzten 10 Spielminuten ging es mit ausgeglichenem Spielstand von 18:18 welcher auch knapp fünf Minuten vor Schluss Bestand hatte. Srdjan Ilicin war per Siebenmeter-Strafwurf zum 21:21 erfolgreich. Da in den letzten Minuten kein Wurfversuch der Hausherren mehr sein Ziel fand, die Gäste durch Jakob Röder aber das 21:22 erzielen konnten, stand die nächste Heimpleite der Tauberstädter fest.

Wie schon gegen den TSV Simbach wurde mit der Niederlage gegen den TSV Lohr ein "Vierpunkte-Spiel" gegen einen direkten Konkurrenten verloren und wichtige Punkte fahrlässig hergeschenkt. "Mit der Angriffsleistung von heute gewinnst Du in der Bayernliga gegen keine Mannschaft" war auch Trainer Becker nach dem Spiel bedient. "Wir haben uns sage und schreibe 24 Fehlwürfe geleistet und mit den zusätzlichen technischen Fehlern über 30 Angriffe nicht zum Torerfolg führen können, das ist kein Bayernliganiveau" so Becker weiter. Aus dem schwachen Kollektiv können einzig Anton Ehrlinger und Srdjan Ilicin mit acht bzw. sieben Toren, Abwehrchef Dennis Orf sowie Torhüter Arnold Kiss, der viele Lohrer Torchancen zunichtemachte, herausgehoben werden. Die Tauberstädter, die seit mittlerweile drei Spielen sieglos sind, sollten nun aus den letzten Spielen des Jahres irgendwie Zählbares mitnehmen, ansonsten könnte der Jahreswechsel ungemütlich werden. Dass die Gegner bis Weihnachten VfL Günzburg, DJK Waldbüttelbrunn und HSC Coburg II heißen, macht die Aufgabe nicht leichter.

# **UNSERE MANNSCHAFT**



# **TABELLE**

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	TORVERHÄLTNIS	PUNKTE
1	HSC 2000 Coburg II	10	323:262	16:4
2	TV 1861 Erlangen-Bruck	10	336:299	16:4
3	SG Regensburg	10	305:261	15:5
4	HaSpo Bayreuth	11	319:280	15:07
5	TG Landshut	9	315:268	14:4
6	DJK Waldbüttelbr	9	260:244	12:6
7	VfL Günzburg	9	250:256	11:7
8	TSV 2000 Rothenburg	10	280:287	9:11
9	TSV Lohr	11	259:298	8:14
10	TSV Allach 09	9	254:278	6:12
11	TSV Simbach	9	277:285	5:13
12	HC Erlangen III	10	270:323	5:15
13	SG DJK Rimpar II	9	163:196	4:14
14	HBC Nürnberg	10	252:326	0:20

#### TSV 2000 ROTHENBURG: DJK WALDBÜTTELBRUNN

#### **DUELL VATER GEGEN SOHN**

Zum letzten Heimspiel des Jahres 2023 empfangen die Bayernligahandballer des TSV 2000 Rothenburg am Samstagabend (19.30, Mehrzweckhalle) die DJK Waldbüttelbrunn. Mit dem Drittligaabsteiger aus Unterfranken haben die Tauberstädter erneut einen starken Gegner vor der Brust, gegen den vieles, besser noch alles, funktionieren muss, will man die Punkte auf das eigene Konto buchen. Für den Rothenburger Trainer Bernd Becker ist die Partie ein ganz besonderes Spiel, gehört sein Sohn Lars doch zum Kader der Gäste.

Nach der unfreiwilligen Pause aufgrund des abgesagten Spiels in Günzburg steht der TSV 2000 Rothenburg vor den letzten beiden Spielen des Kalenderiahres 2023. Bevor es am Sonntag nächster Woche zum Spitzenreiter nach Coburg geht, stellt sich mit der DJK Waldbüttelbrunn am Samstagabend ein alter Bekannter in Rothenburg vor. Waldbüttelbrunn gehörte lange Jahre zum bayerischen Handballoberhaus bevor im letzten Jahr mit dem Aufstieg in die 3. Handball-Bundesliga der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte gelang. Das Drittligaabenteuer endete nach einer Saison bereits wieder und nach einem Umbruch im Team liegen die "Sumpfler" aktuell im vorderen Mittelfeld der Bayernliga. Unter anderem die Siege in Coburg und beim aktuellen Tabellenzweiten TV Erlangen-Bruck untermauern die Stärke des Teams von Spielertrainer Julian Bötsch. Bester Torschütze der DIK ist Leon Rastner, der mit 61 Toren den achten Platz in der Torjägertabelle der Bayernliga belegt, einen Platz vor Srdjan Ilicin (54), dem erfolgreichsten Torschützen der Tauberstädter. Für die wird es darauf ankommen, die Unkonzentriertheiten, die zu den ärgerlichen und unnötigen Niederlagen gegen den TSV Simbach und den TSV Lohr geführt haben, abzustellen. Dass sie auch gegen Drittligaabsteiger gewinnen können, haben die Becker-Schützlinge mit dem überzeugenden Heimsieg gegen HaSpo Bayreuth gezeigt. Damals spielte man in Abwehr und Angriff wie aus einem Guss und kam zum verdienten Erfolg. Eine gute Grundlage für die Partie gegen Waldbüttelbrunn ist die Tatsache, dass Trainer Becker personell aus dem Vollen schöpfen kann, alle Leistungsträger sind gesund und stehen fit zur Verfügung. Nach zuletzt drei sieglosen Partien wäre ein Erfolgserlebnis für Rothenburg immens wichtig, auch im Hinblick auf den weiteren Saisonverlauf. Vielleicht werden die Gründe dafür ja am Sonntagvormittag am Frühstückstisch im Hause Becker diskutiert.

Voraussichtliche Aufstellung: Amann, Kiss (Tor); Schemm, Gluhak, Schneider, T. Ehrlinger, Schmidt, A. Ehrlinger, Orf, Jasarevic, Stojanov, Ch. Keller, Ilicin, Altwish, Koppler

#### HERZLICH WILLKOMMEN IN ROTHENBURG

# **DJK WALDBÜTTELBRUNN**



**TABELLENPLATZ** 

6. PLATZ

**LETZTES SPIEL** 

#### **SIEG GEGEN TSV SIMBACH**

BESTER TORSCHÜTZE

**LEON RASTNER (61)** 

# IM KASTEN 1 DIE NUMMER Abacher.de



# **UNSERE TOUR DE BAVARIA**



# **UNSEREN SPONSOREN**

Offizieller Ausstatter des TSV 2000 Rothenburg Handball

#### INTERSPORT HÜBSCH

Direkt am Rödertor – Ihr Sportshop in Rothenburg

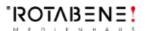
Wir bedanken uns bei allen Sponsoren für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit!

Auch bei den zahlreichen weitern Partnern, die uns durch Werbung in der Halle,
im Hallenheft oder in jeder anderen Form unterstützen.

























Das Hallenheft wird gedruckt mit freundlicher Unterstützung vom ROTABENE! MEDIENHAUS

#### TSV 2000 ROTHENBURG O.D.T. E.V.

Handballabteilung Galgengasse 46 91541 Rothenburg ob der Tauber E-Mail: abteilungsleiter@haro2000.de Abteilungsleiter: Norbert Fink

#### **VERANTWORTLICH FÜR DAS HALLENMAGAZIN IST:**

Phillip Schemm TSV 2000 Rothenburg o.d.T. e.V. Handballabteilung Galgengasse 46 | 91541 Rothenburg o.d.T. E-Mail: pressewart@haro2000.de